

AUF SENDUNG

MONTAG, 19. SEPTEMBER

Leschs Kosmos

Woher wissen wir, dass die Welt um uns herum tatsächlich existiert? Was macht den Unterschied zwischen Menschen und Dingen aus? Der Astrophysiker Harald Lesch führt durch den Dschungel der Erkenntnisphilosophie.

ZDF Info, 5.00 Uhr

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER

Das Philosophische Quartett

Globale Katastrophe – globales Gefühl

Wenn Katastrophen in den Nachrichten erscheinen, reagieren wir betroffen und

spenden oft Geld für Menschen in entlegenen Gebieten der Erde. Welche Chancen und Gefahren birgt diese Globalisierung der Gefühle? Darüber diskutieren die Philosophen Peter Sloterdijk und Rüdiger Safranski, »Zeit«-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo und Schriftsteller Josef Haslinger, der 2004 nur knapp der Tsunami-Katastrophe in Thailand entkam.

ZDF Kultur, 16.50 Uhr

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER

So funktioniert das Gedächtnis

Das Gedächtnis ist mehr als nur ein riesiger Datenspeicher: Erinnerungen ma-

chen jeden Menschen einzigartig. Was passiert, wenn diese wichtige Hirnfunktion gestört ist? Annabel Gillings hat in ihrer Dokumentation Wissenschaftler begleitet, die das Rätsel der Erinnerung lösen wollen.

Phoenix, 2.15 Uhr

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER

Visite – Das Gesundheitsmagazin

Abenteuer Diagnose: Kopfsache

Als ihr Vater die Familie verlässt, beginnt die kleine Leonie sich zu verändern. Ihre betreuende Psychologin hält das zunächst für eine Folge der schlechten Er-

Radiotipps

SONNTAG, 25. SEPTEMBER

Superheld trifft Superhirn

Wissenschaftsthiller als verkappte Sachbücher

Seit Frank Schätzing »Der Schwarm« erlebt der Wissenschaftsthiller einen rasanten Aufschwung. Neurobiologie, Genetik, Klimaforschung – vor allem naturwissenschaftliche Erkenntnisse werden populär verarbeitet. Wie gelingt der Spagat zwischen Wissenschaft und ungetrübtem Lesevergnügen?

Deutschlandradio Kultur, 0.05 Uhr

MONTAG, 26. SEPTEMBER

SWR2 Wissen

Ratgeber

Eine unüberschaubare Zahl von Ratgebern bietet Tipps zum Umgang mit Glück, Liebe, Alter und Tod. Die Autoren sind Psychologen, Mediziner und Philosophen. Doch in welchen Fällen vermögen diese Bücher wirklich zu helfen – und lässt sich Lebenskunst überhaupt im Lesesessel erlernen?

SWR2, 8.30 Uhr

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER

SWR2 Leben

Gute Psychiatrie – schlechte Psychiatrie

Als sich Ute wegen ihrer manisch-depressiven Störung in eine Psychiatrie einweisen ließ, klärten die Ärzte sie nicht über ihre Erkrankung auf, sondern verschrieben lediglich Medikamente. Als sie später erneut erkrankte, ging sie in eine andere Klinik – und fand endlich Gelegenheit, über ihre Probleme zu sprechen.

SWR2, 10.05 Uhr

SONNTAG, 2. OKTOBER

Vergeben und vergessen

Warum die Fähigkeit zu verzeihen unentbehrlich ist

Einmal geschehenes Unheil kann man nicht rückgängig machen. Aber: Menschen können sich von der Last der Reue befreien – wenn ihnen andere verzeihen.

NDR Kultur, 8.40 Uhr

Mr. Hokuspokus

Das abenteuerliche Leben des Moshé Feldenkrais

Der Physiker und Kampfkünstler Moshé Feldenkrais erfand eine Technik, wie man durch bewusste und ungewohnte Körperbewegungen Gefühle und Denken verändern kann. Dass er dem 70-jährigen David Ben Gurion den Kopfstand beibrachte, trug ihm den Namen »Mr. Hokuspokus« ein. Die Sendung beleuchtet das Leben dieses außergewöhnlichen Menschen.

NDR Info, 11.05 Uhr

FREITAG, 7. OKTOBER

Klangkunst

Sonifikation

Wie bringt man Hirnströme zum Klingen? Welches Geräusch macht ein Börsencrash? Grafiken stoßen bei der Wiedergabe von hochdimensionalen Datenräumen rasch an ihre Grenzen. Da hilft nur ein Sinneswandel: Das Ohr kann weit feinere Informationen verarbeiten als das Auge – Sonifikation heißt die Technik, die das ermöglicht.

Deutschlandradio Kultur, 0.05 Uhr

SONNTAG, 9. OKTOBER

Wo geht Glück hin?

Auf den Spuren eines flüchtigen Phänomens

Glück ist nicht von Dauer. Kaum ist das Gefühl einmal da, löst es sich auch schon wieder in Luft auf. Warum ist das so? Und was kann man tun, um seinem Glück vielleicht doch dauerhaft auf die Sprünge zu helfen?

Deutschlandfunk, 20.05 Uhr

fahrung, genauso wie das plötzliche Zittern des Kindes. Doch als das Mädchen Krampfanfälle bekommt, müssen die Ärzte umdenken.
NDR, 20.15 Uhr

DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER

Planet Wissen

Themenwelt Gehirn

Nichts ist komplexer und geheimnisvoller als das menschliche Gehirn. Über neue Erkenntnisse und offene Fragen diskutieren die Neurowissenschaftler Henrik Walter und Ulrich Ott mit Donat Oelmüller, dessen Gehirn sich wie durch ein Wunder nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma wieder erholte.

Bayern Alpha, 21.45 Uhr

Wdh. am 30. 9. um 12.30 Uhr im BR

FREITAG, 30. SEPTEMBER

Geist und Gehirn

Lieber Erdbeereis oder doch eher Schokolade? Den tollen Job oder die große Liebe? Die Qual der Wahl kennt jeder. Wie wir

uns in kniffligen Situationen entscheiden, bestimmen die Nervenzellen in unserem Gehirn. Hirnforscher Manfred Spitzer informiert über neueste Erkenntnisse der Entscheidungsforschung.

Bayern Alpha, 22.45 Uhr

MITTWOCH, 5. OKTOBER

Neustart im Kopf

Heilung bei psychischen Störungen

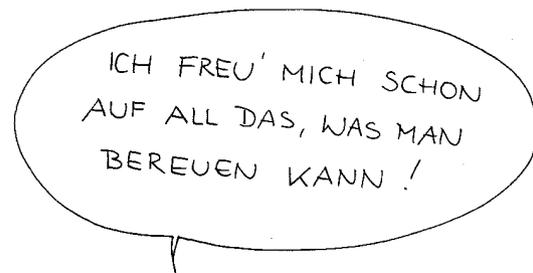
Das menschliche Gehirn reagiert auf Störungen erstaunlich flexibel. Die Dokumentation schildert, wie sich unser Denkorgan selbst an psychische Krankheiten anpasst und dank neuer Psychotherapieformen von Zwangsstörungen oder posttraumatischen Stresssymptomen erholt.

Arte, 5.00 Uhr

FREITAG, 7. OKTOBER

Durchschau: Das Rätsel der Gesichter

Weltweit verziehen Menschen ihr Gesicht bei Angst, Wut oder Freude auf die gleiche Weise. Doch die Ethnologin Birgitt Röttger-Rössler beobachtete, dass Klein-



kinder vom Stamm der Bara in ihrem ersten Lebensjahr nicht lächeln. Wie erlernen wir unsere Mimik, und was verrät der Gesichtsausdruck unseren Mitmenschen über uns?

Arte, 21.45 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.



Symposium **turmdersinne** 2011

Verantwortung als Illusion?

Moral, Schuld, Strafe und das Menschenbild der Hirnforschung

14.–16. Oktober · Nürnberg

www.turmdersinne.de

mit Ansgar Beckermann, Niels Birbaumer, Michel Friedman, Hans J. Markowitsch, Grischa Merkel, Gerhard Roth (Bild links) und vielen weiteren Referentinnen und Referenten.

Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit – Jede(r) kann teilnehmen!

Was wird aus Zurechenbarkeit und Schuldfähigkeit, wenn der freie Wille bloß ein frommer Wunsch ist? Verdient Strafe, wer nicht anders kann als es seine Neuronen erlauben? Nicht nur Kriminelle und Psychopathen, sondern wir alle sind hirngesteuert. Doch besonders spannend ist die Anwendung neurowissenschaftlicher Methoden bei misslingendem Sozialverhalten: Welche Störungen sind prognostizierbar und wann ist Prävention möglich? Wo droht Rückfall und welche Therapie hilft?

Über den Kreis der Hirnforscher, Mediziner, Juristen und Philosophen hinaus ist es gesellschaftlich von Bedeutung, ob eine Entmoralisierung des Rechts erfolgt und wie Verantwortung und Strafe vom Konzept der Willensfreiheit entkoppelt werden können. Wenn der Blick ins Gehirn die Voraussetzungen des sozialen Zusammenlebens verändert, sind unterschiedliche Experten gefragt – aber auch jeder einzelne Hirnbesitzer.

Programm, Information und Anmeldung:

www.turmdersinne.de → Symposium

Tel.: 0911 94432-81, Fax: -69, symposium@turmdersinne.de



turmdersinne – eine Einrichtung des HVD-Nürnberg, www.hvd-nuernberg.de

TERMINE

28. SEPTEMBER – 1. OKTOBER, FRANKFURT AM MAIN

4. Deutscher Suchtkongress

Thema: Aktueller Stand der Suchtforschung und -behandlung

Ort: Fachhochschule Frankfurt am Main,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main
Kontakt: Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und
Suchttherapie e. V., Doris Kaldewei,
Ulmenstraße 7, 59069 Hamm
Telefon: +49 2381 417998, Fax: +49 2381 901530
E-Mail: kaldewei@dhs.de
www.deutscher-suchtkongress.de

29. – 30. SEPTEMBER, LEIPZIG

**Jahrestagung des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie
Thema: Ambulant statt stationär – Gemeindepsychiatrie
gestaltet Zukunft**

Ort: Neues Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 19 a,
04109 Leipzig
Kontakt: Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.,
Oppelner Straße 130, 53119 Bonn
Telefon: +49 228 6-91759, Fax: -58063
E-Mail: dachverband@psychiatrie.de
[www.psychiatrie.de/dachverband/article/DV_](http://www.psychiatrie.de/dachverband/article/DV_Jahrestagung_2011.html)
[Jahrestagung_2011.html](http://www.psychiatrie.de/dachverband/article/DV_Jahrestagung_2011.html)

29. SEPTEMBER – 1. OKTOBER, LUXEMBURG

**13. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Verhaltens-
medizin und Verhaltensmodifikation (DGVM)**

Thema: Verhaltensmedizin – von der Forschung zur Praxis
Ort: Hotel Melia Luxemburg, 1 Park Dräi Eechelen,
L-1499 Luxemburg
Kontakt: Université du Luxembourg, Unité de recherche
INSIDE, Campus Walferdange, Sara Volterrani, Route de
Diekirch, BP 2, L-7220 Walferdange
Telefon: +352 466644-6479
info@dgvm-kongress-2011.de
www.dgvm-kongress-2011.de

30. SEPTEMBER, WIEN

Fachveranstaltung demenz manifest

**Thema: Gerontopsychiatrische Versorgungskonzepte bei
Demenz**

Ort: Festsaal der Technischen Universität Wien,
Karlsplatz 13, A-1040 Wien
Kontakt: GerontoPsychiatrisches Zentrum (GPZ),
Frau Lizar, Sechsschimmelgasse 21, A-1090 Wien
Telefon: +43 1310 001-6, Fax: -677
E-Mail: gpzpost@psd-wien.at
www.psd-wien.at/psd/330.html

2. OKTOBER, LEIPZIG

1. Deutscher Patientenkongress Depression

Thema: Depression erkennen rettet Leben

Ort: Gewandhaus Leipzig, Augustusplatz 8,
04109 Leipzig
Kontakt: Stiftung Deutsche Depressionshilfe,
PD Dr. Christine Rummel-Kluge,
Sammelweisstraße 10, 04103 Leipzig
Telefon: +49 341 9724-493, Fax: -599
E-Mail: info@deutsche-depressionshilfe.de
www.deutsche-depressionshilfe.de

5. – 7. OKTOBER, BERLIN

**27. Internationale Fachtagung für Psychologinnen
und Psychologen an Einrichtungen für Hör- und
Sprachgeschädigte**

Thema: Zwischen Inklusion und tauber Identität

Ort: Humboldt-Universität Berlin,
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Kontakt: Sinneswandel gGmbH, Psychosozialer Dienst,
Ivo Weber, Friedrichstraße 12, 10969 Berlin
Fax: +49 30 695974122 (Marie-Luise Meyer)
psychologentagung@googlemail.com
www.sinneswandel-berlin.de

5. – 8. OKTOBER, MANNHEIM

Deutscher Schmerzkongress 2011

**36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft zum
Studium des Schmerzes (DGSS)**

Thema: Alles multimodal? Chancen und Grenzen

Ort: m:con – Congress Center Rosengarten in Mannheim,
Rosengartenpatz 2, 68161 Mannheim
Kontakt: m:con – mannheim:congress GmbH,
Manon Waas
Telefon: +49 621 4106-102, Fax: -80102
E-Mail: manon.waas@mcon-mannheim.de
www.schmerzkongress2011.de

5. – 13. OKTOBER, MÜNCHEN

3. Münchner Woche für Seelische Gesundheit

Kontakt: Münchner Bündnis gegen Depression

Landsberger Straße 68, 80339 München

Telefon: +49 89 5404512-0, Fax: -2

E-Mail: info@woche-seelische-gesundheit.de

www.woche-seelische-gesundheit.de

6. OKTOBER, WIEN

3. Interdisziplinäres Symposium:

I-S-T. Intimität – Sexualität – Tabuisierung im Alter

Themen: Intimität im Alter

Ort: ORF Radiokulturhaus, Studio 3,

Argentinerstraße 30a, A-1040 Wien

Kontakt: BE Perfect Eagle,

Bonygasse 42, A-1120 Wien

Telefon: +43 1 53-22758, Fax: -32587

E-Mail: office@be-perfect-eagle.com

www.symposium-ist.at